

- Deutscher Verlag (G. m. b. H.), Berlin. Franz Franke wurde Gesamtprokura erteilt. [S. 7./VIII. 1913.]
- Feiner, Jos., & Co., Buchdruckerei u. Buchhandlung G. m. b. H., Remmingen. Willi Feiner wurde Prokura erteilt. [S. 8./VIII. 1913.]
- Fieder, G., Librairie Générale et Internationale Paris. In Konkurs. [B. 181.]
- Ged, H. L., G. m. b. H., Essen. Ernst Gismann wurde zum Geschäftsführer bestellt. [S. 5./VIII. 1913.]
- Gaekert's Verlag, P., Berlin, wurde im Adreßbuch gestrichen. [Dir.]
- Garrach Nachf., Ferd., u. R. Voigtländer's Sortiment, Inh.: Franz Kilian, Kreuznach, ist nach Vereinigung mit der Firma Karl Scheffel, Kreuznach, erloschen. [B. 179.]
- * Harttig, Hermann, (vorm. A. Besser's Nachflg.), Neuholdensleben, Markt 7. Buch-, Kunst-, Musitalien- u. Papierh. Leipziger Komm.: Boldmar. [B. 181.]
- Hölzl, Carl von, Wien, siedelte nach I, Körntnering 9 über. [B. 180.]
- * Joseph, Hans, Verlag G. m. b. H., Berlin W., Bülowstr. 75. Geschäftsführer: Dr. Emanuel Pascher. Leipziger Komm.: Fleischer. [B. 183.]
- Kaibel, F. W., Lübeck. Der Mitinhaber Ernst Robert ist ausgeschieden. [Dir.]
- Pascher, Dr. Emanuel, Berlin, veränderte sich in Hans Joseph Verlag G. m. b. H. [B. 183.]
- Penning, Gebr., Dortmund. Geschäftsführer der Buchh. ist jetzt Josef Kleff. [B. 182.]
- Lucas, Otto, vorm. Georg Klingenstein, Osterburg, ist erloschen. [S. 8./VIII. 1913.]
- Mänike & Jahn, Rudolstadt, wurde im Adreßbuch gestrichen, da Verkehr über Leipzig eingestellt. [Dir.]
- Mitscher & Möstl, Berlin. Leipziger Komm. jetzt Kittler. [Dir.]
- * Müller, Josef, München, Einprunstr. 90. Graphische Kunstanstalt u. Kunstverlag. Leipziger Komm.: Maier. [B. 183.]
- Oesterreichische Lehrmittel-Anstalt Gesellschaft m. b. H., Wien. Dr. Alois Raynoschel ist nicht mehr Geschäftsführer. Als solcher wurde Roman Herz bestellt. Adalbert Nagel wurde Gesamtprokura erteilt. [S. 9./VIII. 1913.]
- Raillard & Cie. vorm. Hans Körber, Bern, veränderte sich in G. A. Bäschlin vorm. Raillard-Körber. [B. 180.]
- Rheinisches Buch- und Kunstantiquariat Dr. Rolte, Bonn, siedelt 15./VIII. 1913 nach Agrippinenstr. 12 über. [Dir.]
- * St. Stefan, Wiener Verlagsgesellschaft m. b. H., Wien. Norbert Geyerhahn ist nicht mehr Geschäftsführer. [S. 9./VIII. 1913.]
- Simmich, Eugen, Ratibor, veränderte sich nach Übergang des Geschäfts an Josef Müller in Eugen Simmich (Inhaber: Josef Müller). [B. 179.]
- * Stolz, J., Inh. Jos. Stügel, Landstuhl. Buchh. Leipziger Komm.: Streller. [B. 182.]
- Thum, Jos., Revelaer. Der Mitinhaber Josef Thum ist verstorben. [B. 181.]
- Thüringer Musikhaus, Hermann Mensing, Erfurt. Alleinigiger Inhaber: Hermann Mensing. [S. 7./VIII. 1913.]
- Toelle, Victor W., Hamburg. Heinrich Albert Hellmers wurde Prokura erteilt. [S. 7./VIII. 1913.]
- Ulrich, Fr., Halle, veränderte sich in Friedrich Ulrich, Pippoldsberg. Buch- u. Musikalienh., Lesezirkel u. Verlag. Leipziger Komm.: D. Klemm. [B. 183.]
- Westermann, George, Braunschweig, errichtete in Hamburg eine Zweigniederlassung. [S. 4./VIII. 1913.]
- Ziegler, Geschwister, Winterthur, wurde im Adreßbuch gestrichen, da Verkehr mit dem Buchhandel aufgegeben. [Dir.]

Kleine Mitteilungen.

Ritratti italiani della raccolta Cicognara-Morbio. — Zu der diesen Katalog betreffenden Notiz (abgedruckt in dem Art.: Aus dem italienischen Buchhandel VII in Nr. 180 d. Bbl.) schreibt uns Herr Heinrich Eifemann, Prokurist der Fa. C. Lang in Rom:

»In der Vorrede, die ich meinem vor kurzem erschienenen neuen Katalog XVIII: Ritratti italiani della raccolta Cicognara-Morbio gegeben habe, ist die Entstehungsgeschichte der Sammlung eingehend dargestellt. Es geht daraus hervor, daß der Kern der Sammlung von Leopoldo Cicognara herrührt, von dessen Erben Morbio die Blätter erworben hat. Morbio selbst berichtet über seinen Ankauf in seinem im

Jahre 1870 in Bologna erschienenen Werk: Opere storico-numismatiche. Die von Herrn Oberöslor gemachten Angaben, daß Morbio die Sammlung angelegt und Cicognara sie fortgeführt habe, beruhen auf einem offensichtlichen Irrtum, da eine derartige Folge schon rein zeitlich nicht möglich war.

Als Carlo Morbio im Anfange der 80er Jahre starb, wurden seine überaus reichen Sammlungen, die sich auf alle Gebiete der bildenden Kunst erstreckten — er selbst gibt in dem obengenannten Werke eine Generalübersicht über seine Schätze —, von den Erben der Leipziger Firma List & Franke zur Versteigerung übergeben. Auch die rund 22 000 Blätter umfassende ikonographisch-topographische Sammlung sollte öffentlich versteigert werden, doch infolge besonderer Umstände wurde sie im letzten Moment zurückgezogen und blieb auf diese Weise vollständig intakt. Vom Jahre 1882 bis 1911 lagerte sie — für die interessierten Kreise, insbesondere Italiens, verschollen — in Deutschland.

Obwohl die in ihrer Reichhaltigkeit einzigartige Sammlung eine verhältnismäßig große Anzahl überaus seltener Blätter enthielt — ich spreche in erster Linie von der topographischen Abteilung —, so dürfte trotzdem der von Herrn Oberöslor genannte Wert bei weitem übertrieben sein. Vielleicht ist er zu seiner Schätzung durch den von den Herren De Marinis & Co. für eine aus der Sammlung stammende Karte Balvassores angelegten Preis angeregt worden, die letztere in ihrem unlängst erschienenen Katalog XII unter Nr. 298 zu Frs. 10 000.— anbieten. Derartige Karten, die entweder Unica sind, oder von denen nur noch 1—2 Exemplare bekannt sind, fanden sich leider nur wenige vor.

Im übrigen werden ausführliche topographische Kataloge, die ich zurzeit vorbereite, über den mir noch verbliebenen Rest der Sammlung Aufschluß geben.

Der 9. Internationale Esperanto-Kongress findet in der Zeit vom 24.—31. August in der schweizerischen Hauptstadt Bern statt. Außer den Arbeitssitzungen des Kongresses werden eine große Reihe von Fachsitzungen verschiedenster Art abgehalten werden; auch ist für die Unterhaltung der Kongreßteilnehmer durch Konzerte, Theateraufführung in Esperanto, einen internationalen Ball usw. gesorgt, und vom Kongreßkomitee unter günstigsten Bedingungen veranstaltete Ausflüge in die Schweizer Alpen werden Gelegenheit geben, die Schönheiten der Bergwelt kennen zu lernen. Anmeldungen sind an das Komitee des 9. Internationalen Esperanto-Kongresses in Bern, Hotel Bristol, das auch bereitwilligst Auskünfte erteilt, zu richten.

Das neue Luftrechtsgesetz, dessen Entwurf vor kurzem fertiggestellt worden ist, wird demnächst den Bundesrat beschäftigen. Man nimmt an, daß es dem Reichstag schon gegen Ende des Jahres vorgelegt werden kann.

Der Kyffhäuserbund der gesamten deutschen Kriegerverbände, der 27 Landesverbände mit über 30 000 Vereinen und 3 Millionen Mitgliedern umfaßt, hält seine diesjährige Vertreterversammlung am 6. und 7. September im Kaiserfaale des Burghofes auf dem Kyffhäuser ab.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 4. August nach langem schweren Leiden Herr Richard Rudolph, Inhaber der Rudolph'schen Verlagshandlung in Dresden, die er 1904 von Frau Marie Rudolph übernahm, nachdem er seit Begründung des Geschäfts im Jahre 1896 als Prokurist gezeichnet hatte.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Messgerei und Buchhandlung.

Buchhandlung mit Rasier- und Haarschneidesalon.

Oben genannte Betriebe gibt es in Wirklichkeit, sie sind nicht etwa Phantasiegebilde der Sauren-Burkenzeit. Der ehrsame Messgermeister maskiert seine Ochsen- und Schweinemessgerei mit der Firma: Julius Brinkmann, Postlieferant, Weilburg.

Der andere Kollege, der zwischen Seifenschaum und Haarzöpfen Schiller und Goethe verkauft, ist der Barbier Fr. Vock in Marienfelde.